

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.04.2023  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr  
Ort, Raum: Heinrich-Förtsch-Raum der Mehrzweckhalle Asbach,  
Alsfelder Straße 60, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Marco Wenderoth

### **Mitglieder**

Herr Jörg Franke  
Herr Hans-Peter Gast  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Frau Heike März  
Herr Noah Seitz  
Herr Uwe Seitz  
Herr Gerhard Wettlaufer

### **vom Magistrat**

Frau Anke Hofmann  
Herr Hans Georg Vierheller

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Jonas Seitz

### **Schriftführer/in**

Herr Fabian Claus

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Horst Gerlich  
Herr Christian Scholz  
Herr Johannes van Horrick  
Herr Torsten Wiegand

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Wittich

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Sachstand KITA/Kinderkrippe**
- 3. Solarthermie / Photovoltaik Feuerwehrhaus Asbach**
- 4. Sachstand Regenrückhaltebecken BAB4**
- 5. Sachstand Querungshilfe B62 / Bereich Norma Markt**
- 6. Sachstand Anbindung Stadtbusse**
- 7. Parkplatzmarkierung „Wanderparkplatz“ Mühlestraße /  
Ausschilderung Wanderwege**
- 8. Sachstand Friedpark**
- 9. Aufstellen von Laternen Ziegenbergweg**
- 10. Verschiedenes**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Wenderoth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Sachstand KITA/Kinderkrippe**

### **Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 51:**

*Nach Rücksprache mit dem Kita-Leiter Herrn Hirschhäuser kann in diesem Jahr in der Kita für max. 25 Kindergartenkinder eine Mittagsversorgung angeboten werden. Hierzu ist für den Heinrich-Förtsch-Raum entsprechendes Mobiliar bestellt und wird in den nächsten Wochen geliefert. Daher ist eine Ausweitung des Betreuungsangebotes auf 17.00 Uhr zunächst nur für die bisherige 14.30 Uhr Gruppe vorgesehen. Die Eltern dieser Gruppe wurden durch ein Schreiben informiert und eine Rückmeldung der Eltern wird erwartet. Das Essen mit einer Gruppe im Heinrich-Förtsch-Raum ist auch für den Kita-Ablauf neu. Daher sollten die Erfahrungen hieraus abgewartet werden und ein Ausbau des Betreuungsangebotes von 13.00 Uhr auf 14.30 Uhr erst im nächsten Jahr geplant werden. Auch müssen dann die erforderlichen Stellenanteile (Fachpersonal und Küchenkraft) für den nächsten Haushalt angemeldet werden.*

*Für die Krippengruppe ist eine Ausweitung der Betreuungszeit auf 14.30 Uhr wie besprochen in der Vorbereitung. Mit der Fachberatung wurden die Gespräche geführt und die notwendigen Schlafmöglichkeiten sowie ein Schrank sind bestellt. Hierbei sind auch Schlafmöglichkeiten für 3 – 4 über dreijährige Kinder vorgesehen. Das für die vorgenannten Erweiterungen notwendige Personal ist eingeplant und wird ab dem 01.09.2023 entsprechend eingesetzt.*

*Bezüglich der Gewinnung von Erzieher\*innen gibt es weiterhin die Dauerausschreibung auf der Homepage sowie entsprechende Hinweise als Aushang in den Fachschulen. Es gehen immer wieder Bewerbungen aufgrund dieser Ausschreibung ein. Des Weiteren hat der Der Fachbereich an einer Ausbildungsmesse einer Fachschule teilgenommen und wird auch bei der geplanten Ausbildungsmesse der IHK in Bad Hersfeld vertreten sein, um für den Beruf zu werben.*

Herr Gerlich ergänzt, dass in der kommenden Woche ein Gespräch mit dem Elternbeirat ansteht.

Herr Wiegand ergänzt, dass in den Sommerferien 2023 und 2024 weitere Arbeiten (Bodenbeläge, Beleuchtung) anstehen.

## **zu 3 Solarthermie / Photovoltaik Feuerwehrhaus Asbach**

Herr Wiegand führt aus, dass die Errichtung einer PV-Anlage durchaus sinnvoll sei. Entsprechende Mittel (ca. 50.000 €) müssten dann bei den Mittelanmeldungen zum

Haushalt 2024 berücksichtigt werden. Abschließend teilt er mit, dass der Jahresverbrauch im vergangenen Jahr ca. 31.000 kWh betrug.

#### **zu 4 Sachstand Regentrückhaltebecken BAB4**

##### **Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 66:**

- *Der Fachbereich Technische Dienste und der Abwasserbetrieb haben intensiv bei Hessen Mobil und der Autobahn GmbH des Bundes nachgefasst, um Planunterlagen zu erhalten. Letztlich wurden nur ohnehin bekannte Planunterlagen aus dem Planfeststellungsbeschluss sowie ein Bestandslageplan der Asbachtalbrücke bereitgestellt.*
- *Im Rahmen einer umfangreichen Gewässeranalyse, die durch den Abwasserbetrieb an das Büro BGS, Darmstadt, beauftragt wurde und die sich in der Schlussbearbeitung befindet, wurde die Situation der Einleitungen aus dem Bereich um die Asbachtalbrücke anhand der Aktenlage umfangreich recherchiert und aufbereitet. Es müssen noch Ortserfassungen zur Überprüfung der tatsächlichen Situation nachfolgen.*
- *Nach diesem Stand befinden sich sechs Einleitestellen aus der BAB A 4 im Bereich um die Asbachtalbrücke. Fünf der Einleitstellen geben Niederschlagswasser über Gräben in den Asbach ab. Eine Einleitstelle entwässert direkt in den Asbach.*
- *Die vorliegenden Unterlagen werden als Planungsgrundlage (ggf. für nachgeschaltete Maßnahmen zur Havariebekämpfung) als nicht ausreichend erachtet.*
- *Es gilt, nach der Recherche der Einleitstellen vor Ort ein Havariekonzept aufzustellen; es ist allerdings fraglich, ob die Autobahn GmbH als Maßnahmenträger eingebunden werden kann.*
- *Derzeit sind Maßnahmen wie Schächte und/oder Becken erfolgversprechend, in denen z.B. durch Tauchwände Treibstoffe und Öle zurückgehalten werden, damit sie wie in vorherigen Fällen nicht den Bachlauf verschmutzen.*
- *Durch die Vielzahl der Einleitstellen ist der spezifische Aufwand absehbar vergleichsweise hoch.*
- *Dem Asbach wird aus hydraulischer Sicht keine gravierende Hochwassergefahr zuerkannt.*

Die Mitglieder des Ortsbeirates vertreten diesbezüglich eine andere Auffassung.

Bürgermeisterin Hofmann schlägt daher abschließend vor, einen Ortstermin mit dem Abwasserbetrieb/FB66 zu vereinbaren.

#### **zu 5 Sachstand Querungshilfe B62 / Bereich Norma Markt**

##### **Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 66:**

- *Aufgrund der Vielzahl von zu bearbeitenden Projekten, insbesondere des Förder- und Genehmigungsantrages für die Meisebacher Straße, konnte diese Projektidee noch nicht weiter ausgearbeitet und für eine Diskussion mit Hessen Mobil aufbereitet werden.*
- *Der Fachbereich Technische Dienste wird dieses Thema weiterverfolgen und bei vorzeigbaren Ergebnissen/eingeholten Informationen den Sachstand an den Ortsbeirat weitergeben.*

## **zu 6 Sachstand Anbindung Stadtbusse**

Herr Scholz führt aus, dass der aktuell bestehende Vertrag verlängert werde. Eine neue Ausschreibung mit einem neuen Verkehrskonzept werde in ca. 3 Jahren erfolgen. Der Ortsbeirat bittet darum, dass dann eine Anbindung Asbachs inkl. einer Anbindung des Oberdorfs geprüft werden soll.

## **zu 7 Parkplatzmarkierung „Wanderparkplatz“ Mühlestraße / Ausschilderung Wanderwege**

### **Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 40:**

*Der Fachbereich Technische Dienste kann zur Unterstützung die noch nicht vorhandenen Parkplatzmarkierungsarbeiten herstellen lassen. Ein Jahresauftrag für die Erneuerung von Straßenmarkierungen 2023 wurde bereits vergeben. Bei geeigneten Witterungsbedingungen können die Arbeiten mit ausgeführt werden. Wir setzen uns diesbezüglich noch einmal mit dem Ortsbeirat, Herrn Ortsvorsteher Herrn Wenderoth, in Verbindung.*

*Ist eine Beschilderung von Wanderwegen in der Gemarkung Asbach vorgesehen? Eine Beschilderung der Wanderwege ist in diesem Jahr nicht vorgesehen. Derzeit sind Haushalt 5.000 Euro vorgesehen, allerdings für andere Bereiche.*

*Kann so etwas durch den Ortsbeirat gemacht werden? Eine Beschilderung durch den Ortsbeirat ist möglich, jedoch wäre eine Rücksprache mit der Stadtverwaltung wünschenswert um eine einheitliche Beschilderung in der Kreisstadt zu etablieren.*

*Es besteht mittlerweile ein Gesamtkonzept für die touristische Wegweisung im Stadtgebiet. Nach personellen Wechseln im Fachbereich steht nun auch Frau Franziska Rothenaicher bereit, den Dialog mit dem Ortsbeirat Asbach (aus dem Jahr 2021) zu gewünschten Wegweisungsmaßnahmen weiterzuführen.*

Bürgermeisterin Hofmann schlägt vor, diesbezüglich einen Ortstermin mit Frau Rothenaicher zu vereinbaren.

## **zu 8 Sachstand Friedpark**

### **Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 40:**

*Der Friedpark wurde hergestellt und per Pressemitteilung am 25.01.2022 bekanntgegeben.*

*Bisher sind acht Grabstellen veräußert und es sind insgesamt bis zu ca. 100 Grabstellen verfügbar.*

*Der Weg für den Friedpark wurde am 05.12.2022 zur Herstellung beauftragt. Wir hoffen, dass die Firma jetzt im Frühjahr mit der Herstellung beginnt.*

*In den nächsten Jahren werden je nach Belegung des Friedparks weitere Pflanzen gesetzt.*

Herr van Horrick sagt zu, nochmals bei der beauftragten Firma den Status der Arbeiten zu erfragen.

## **zu 9      Aufstellen von Laternen Ziegenbergweg**

### **Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 66:**

*Der Fachbereich Technische Dienste hat keine Kenntnis davon, dass im Bereich vom Ziegenbergweg weitere Straßenleuchten aufgestellt werden sollen. Im Rahmen der energetischen Modernisierung der Straßenbeleuchtung (Austausch LED- Leuchten) werden vorhandene, ineffiziente Aufsatzleuchten getauscht. Bei dieser Gelegenheit sollten nach der Mastprüfung gegebenenfalls Masten mit ausgetauscht werden.*

*Zunächst muss abgeprüft werden, ob das vorhandene Beleuchtungskabel im Ziegenbergweg durchgängig verlegt wurde. Nach unseren Unterlagen könnte es sein, dass das Beleuchtungskabel im Ziegenbergweg talseitig in die Straße Am Küppel verlegt wurde. Falls das der Fall sein sollte, muss vom Abzweig der Straße Am Küppel ein zusätzliches Beleuchtungskabel im offenen Graben in den Ziegenbergweg verlegt werden.*

*Wir setzen uns mit den Stadtwerken in Verbindung. Nach erfolgter Prüfung erhält der Ortsbeirat eine gesonderte Mitteilung.*

*Die vorhandenen Aufträge für die abgestimmten Instandsetzungsarbeiten in den Verbindungswegen Sonnenblick/Kielsbergstraße wurden wie vor Ort abgestimmt an die Firma Räuber vergeben. Die Instandsetzungsarbeiten werden zeitnah durch die Fa. Räuber abgearbeitet.*

*Die Suchschachtungen im Bereich des Ziegenbergweges (HS-Nr. 22/24) und im Kurvenbereich des zu erneuernden Holzschutzgeländers wurden heute am 25.04.2023 hergestellt. Weitere Arbeiten sind vergeben und werden abgearbeitet.*

Ortsvorsteher Wenderoth wird diesbezüglich Kontakt mit dem Fachbereich 66 aufnehmen.

## **zu 10      Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Gast teilt Ortsvorsteher Wenderoth mit, dass er mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke, Herrn Gilbert, Kontakt aufgenommen habe und ein persönliches Treffen zustande kam. Hierbei ging es um den Antrag der Bürgerliste Asbach bezgl. einer Infoveranstaltung zu

möglichen bevorstehenden Preisszenarien zur Öl- und Gaskrise. Da eine Infoveranstaltung vor dem Winter coronabedingt nicht stattfinden konnte, Versorgungsengpässe ausgeblieben sind und derzeit der Sachstand ein anderer ist als zum Antragszeitpunkt, wurde sich darauf geeinigt, zunächst keine Infoveranstaltung zu planen. Zudem teilt Ortsvorsteher Wenderoth mit, dass man sich darauf geeinigt habe, dass eine zukünftige Kommunikation zu Anliegen des Ortsbeirates Asbach, zwischen dem Geschäftsführer der Stadtwerke und den Ortsvorstehern stattfindet.

Ortsbeiratsmitglied Noah Seitz regt an, die Schlaglöcher im Bereich der Mühlestraße auszubessern.

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Gast teilt Ortsvorsteher Wenderoth mit, dass im Norma-Supermarkt seitens des Betreibers zurzeit keine Errichtung einer Packstation geplant sei.

Ortsbeiratsmitglied Wettlaufer bittet darum in zukünftigen Protokollen, die Punkte ausführlicher zu gestalten, um offene Punkte bzw. Fragestellungen nachvollziehen zu können. Ortsvorsteher Wenderoth stimmt diesem Einwand zu.

gez. Marco Wenderoth  
Ortsvorsteher/in

gez. Fabian Claus  
Protokollführer/in